

İnci Dirim

# «Var mı lan Marmelade?»

Türkisch-deutscher Sprachkontakt  
in einer Grundschulklasse



Waxmann Münster / New York  
München / Berlin

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Vorwort  | 7  |
| 1 Einleitung   | 9  |
| 1.1 Zielvorstellungen und theoretischer Rahmen<br>der Untersuchung                     | 9  |
| 2 Methodische Überlegungen   | 25 |
| 3 Der Feldzugang   | 28 |
| 3.1 Ethnische Pluralität in der Umgebung der Faberschule                               | 28 |
| 3.2 Sprachlich heterogene Lebenswelten von Kindern<br>im Einzugsgebiet der Faberschule | 29 |
| 3.3 Die Faberschule  | 34 |
| 3.4 Zur Beobachtungsklasse   | 37 |
| 3.4.1 Durchführung der koordinierten zweisprachigen<br>Alphabetisierung                | 37 |
| 3.4.2 Die Schülerinnen und Schüler der Beobachtungsklasse                              | 41 |
| 3.4.3 Gruppen im Klassenzimmer   | 42 |
| 3.5 Durchführung der Datenerhebungen<br>in der Beobachtungsklasse                      | 46 |
| 3.5.1 Wahl des Unterrichtsfaches, in dem die<br>Beobachtung durchgeführt wurde         | 46 |
| 3.5.2 Erhebungen   | 47 |
| 3.5.3 Überblick über den Datenbestand  | 48 |
| 3.5.4 Umgang mit den Daten<br>– Erstellung von »Inhaltsverzeichnissen«                 | 49 |
| 3.5.5 Erstellung von Transkripten  | 50 |
| 3.5.6 Umgang mit den Transkripten  | 51 |

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 4     | Ergebnisse der Untersuchung . . . . .   | 55  |
| 4.1   | Modalitäten der sprachlichen Interaktion in der Klasse . . . . .  | 55  |
| 4.2   | Die »Spielregeln« der Sprachproduktion . . . . .  | 62  |
| 4.3   | Die Thematisierung von Sprache(n) in der Klasse . . . . .   | 98  |
| 4.4   | Sprechstrategien der türkisch-deutschsprachigen<br>Schülerinnen und Schüler im Unterricht . . . . .                                     | 111 |
| 4.4.1 | Entlehnungen aus der türkischen Sprache<br>ins »öffentliche« Unterrichtsgespräch . . . . .  | 112 |
| 4.4.2 | Übersetzungen . . . . .   | 119 |
| 4.4.3 | Verwendung des Deutschen unter den<br>türkisch-deutschsprachigen Kindern . . . . .  | 128 |
| 4.4.4 | Getrennte (Sprach-)Gruppen in der Klasse . . . . .  | 136 |
| 5     | Schlußbetrachtung . . . . .   | 142 |
| 5.1   | Die Konstitution des sprachlichen<br>Markts »Schulklasse« . . . . .   | 142 |
| 5.2   | Die Sprachkompetenz von mehrsprachig aufwachsenden<br>Kindern als »optimale Nutzung von Ressourcen« . . . . .                           | 145 |
| 5.2.1 | Der Sprachgebrauch der Kinder in der Schulklasse . . . . .  | 145 |
| 5.2.2 | Sprachlich heterogene Lebenswelten<br>im außerschulischen Raum . . . . .  | 147 |
| 5.3   | Die schulische Legitimation einer Migrantensprache<br>als mögliches Hindernis für eine »natürliche«<br>Begegnung mit Sprachen . . . . . | 149 |
| 5.4   | Fazit . . . . .   | 151 |
| 6     | Literatur . . . . .   | 154 |
| 7     | Anhang . . . . .  | 165 |